0/4321

23. Feeruar 1935

An den Direktor der Staatlichen Gemäldegalerie Dresden
Herrn Professor Dr. Hans Posse Dresden

Sehr geehrter Herr Professor,

Im Auftrag des Eidgenössischen Politischen Departementes hat vor kurzem der schweizerische Gesandte in Berlin der deutschen Regierung eine Einladung an einige deutsche Museen zur Beteiligung an einer grossen Ausstellung Gustave Courbet unterbreitet, die vom Zürcher Kunsthaus vorbereitet wird. Wie uns das eidgenössische Politische Departement heute meldet, bestehen sowohl beim deutschen Propagandaministerium wie bei dem Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung keine grundsätzlichen Bedenken gegen ein Eintreten auf die Einladung, und so dürfen wir wohl auch auf Ihre Mitwirkung hoffen.

Die Ausstellung findet in den Räumen unseres Kunstmuseums von Mitte Dezember bis Anfang Februar statt und erfreut sich der besondern aktiven Teilnahme der höchsten französischen Behörden. Die dem Ministerium für nationale Erziehung angegliederte "Direction des Beaux-Arts" hat in Frankreich unsere Leihgesuche den Museen und Sammlern übermittelt, und die Ausstellung, die einerseits unter dem Patronat von M. Laval und des französischen Ministers der nationalen Erziehung, anderseits unserer beiden Bundesräte Etter und Motta als Vorstehem des Eidgenössischen Departement des Innern und des Eidgnössischen Politischen Departement steht, unserm Programm ent-

Fortsetzung Folio 318